







**Die Tochter des Verbannten.**Roman nach einem amerikanischen Motiv von Frau  
Abele Böttcher.

40 Nachdruck verboten.

Und ihr Großvater sitzt von morgens bis abends auf der Terrasse, läßt sich von der Sonne bescheinen und raucht Zigaretten.

Da der „Fürst“ gar nicht mehr an das Geschäft zu denken scheint, wird das Ehepaar Lingo ungeduldig.

„Er wird alles in seinem dicken Schädel ausarbeiten, Mina“, tröstete Bernardo seine würdige Ehehälfte. „Er ist ein Genie — verlaß Dich drauf.“

Mergerlich schüttelt die Frau den Kopf. „Ihr wird die Zeit lang, da auch die „Prinzessin“ fast gar nicht mehr ihrer Dienste bedarf.“

Endlich gibt Bernardo Minas Drängen nach, um dem Alten auf den Zahn zu fühlen.

Wieder sitzt Orloff auf der Terrasse und raucht.

Da nähert sich ihm der Kammerdiener — äußerst respektvoll wegen der vielen Fenster ringsum.

„Darf ich fragen, wie lange der Fürst noch hier zu bleiben gedenkt?“ flüstert er, nachdem er sich vergewissert, daß niemand in der Nähe ist.

„Bis Ende dieses Monats.“

„Heute haben wir schon den zweiundzwanzigsten, Herr Fürst —“

„Ganz recht.“

„— und wir haben noch nichts in der bewußten Sache getan, Herr Fürst!“

„Das heißt: Sie haben noch nichts getan, mein Bester. Ich habe schon viel getan, überlegt und vorbereitet.“

„Aber — wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf — es wäre wohl Zeit, die Sache praktisch in die Hand zu nehmen.“

„Nicht vor dem fünfundzwanzigsten. An dem Tage ist das Haus voll Gäste — zum Geburtstage Signorina Graziella.“

„Aber es müssen doch Vorbereitungen — vor allen Dingen muß der Hund aus dem Wege geschafft werden — wohl am besten langsam durch Gift —“

Spöttisch lacht Orloff auf.

„Sie sind wirklich überaus schlau, Bernardo. Gering auß der Kötter

weg. — Aber erst im letzten Augenblick!“

„Wie soll ich denn zu dem Schrant gelangen, wenn das Vieh immer davorsieht? Ich muß doch einen Abdruck des Schlosses haben, wegen des Nachschlüssels —“

Nachdenklich bewegt der Alte den Kopf hin und her, während er langsam eine Rauchwolke zwischen den Lippen hervorbläst.

„Um, bei solchem Abdruck kann leicht etwas Wachs im Schlüsselloch haften bleiben und alles verraten —“ sagt er mißbilligend. „Ihre Kunststücke sind veraltet, mein Lieber; Sie sind nicht mit der Zeit fortgeschritten und müssen noch viel lernen, wenn Sie in ihrem Beruf Erfolg erzielen wollen.“

(Fortsetzung folgt.)

**Im Verlage der****Buch- und Steindruckerei Jos. Krmpotic, Pola***Piazza Carli 1**Via Cenide 2*

sind nachstehende Drucksorten resp. Publikationen vorrätig:

Alphabetischer Index zum Dienstreglement I., II. und III. Teil, Sanitätswesen: Grundzüge der Schiffshygiene, Administrationsbehelf für S. M. Torpedoboote und Tender, Elektrische Geschützanlagen, Ergebnisse über seekriegsrechtliche Angelegenheiten in London, Untersuchung der Tauglichkeit von Aspiranten für Unterseeboote, Schiffe und Fahrzeuge unserer Kriegsmarine bis 1908, Sind Schlachtschiffe größten Tonnengehalts auch ökonomisch?, Der Kreiselkompaß von Dr. Anschütz-Kaempfe, Neuerungen auf dem Gebiete des Kreiselkompasses, Geschütz und Geschoss im Seekriege der Zukunft, Schiffsankerketten, Über Tiefseetauchen, Metalltechnische Handwerke, Schiffsmaschinen-Reparaturen, Autogenes Schweißen und Schneiden von Metallen, Methode zur Grössen- und Formbestimmung stark gekrümmter Panzerplatten, Die Küstenentwicklung der österreichisch-ungarischen Monarchie, „Nauticae Res“, Vorträge über Seekriegführung, Strategie und Taktik, Seerecht, Fragenprogramm zur Seeoffiziersprüfung, Der praktische Schiffsrechnungsführer, Der Überfall S. M. S. „Albatros“ am Guadalcanar, Atlas der Tafeln zum Anhang I (Navigationsdienst), Quellen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Polesana, Eskadrebefehl Tegetthoffs 1866 (Schlacht bei Lissa), Was ich mit der Schulgemeinde will (samt Verfassungsentwurf), Strassenordnung (deutsch, italienisch und kroatisch), Strassen- und Gassenverzeichnis von Pola, Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung für Pola, Lehrerbrief an die Eltern (deutsch, italienisch und kroatisch), Vom edlen Whist, „Beg Mirko“, Erzählung aus dem bosnisch-herzegowinischen Befreiungskriege, „Krvava košulja“, Aus einem Schiffstagebuch (Zwei Jahre in Japan und China), Hrvatske narodne popijevke, Anleitung zum Gebrauche des Marine-Distanzmessers, Codice professionale (Tariffa medica), Vermietungsbedingungen, Zinsbüchel, Bierbücher, Schichtenbücher (monatliche und wöchentliche), Hauswirtschaftsbögen, Hauswirtschaftsbücher, Tabakbestellungsblankette, Tarife für Kutscher und Platzdiener, Einladungen für § 2-Versammlungen (deutsch, italienisch und kroatisch), Übung des Glaubens, der Hoffnung und Liebe, Abmeldezettel, Letzter Hunderter (deutsch, italienisch, kroatisch, böhmisch, slovenisch und ungarisch), Debitoriale (Schuldschein), Mahnklagen, Petizione, Speisenkarten, Quittung: über Gage, prov. Arsenalarbeiter, über Pensionen, über Reisevorschüsse etc., Vollmachten, Schnittzeichenhefte, Schiffsausrüstungsdrucksorten für S. M. S. „Radetzky“, Proviant- und Materialienrechnung (samt Einlagen).